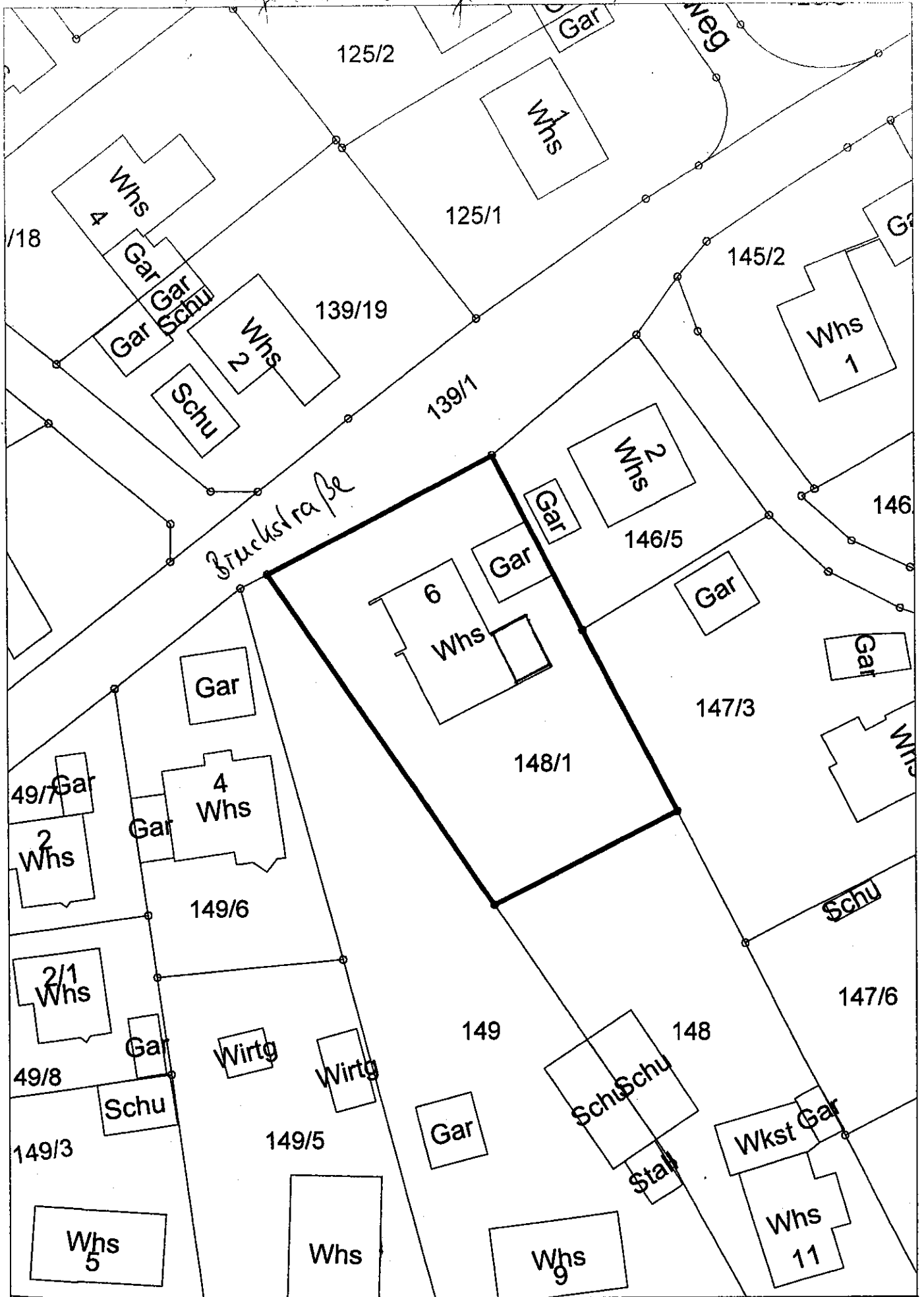


Anliegen zur Verlegung Nr. 40/964/2015



Über die Gemeinde

an die untere Baurechtsbehörde

Eingangsvermerk der Gemeinde
Eing: 20. NOV. 2015
Stadtbauamt

Eingangsvermerk der Baurechtsbehörde

Aktenzeichen

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Antrag auf

Baugenehmigung (§ 49 LBO)

Bauvorbescheid (§ 57 LBO)

Über den Bauantrag kann nur entschieden werden, wenn die aufgrund § 53 Abs. 1 und 2 LBO in Verbindung mit der Verfahrensverordnung zur LBO notwendigen Angaben im Bauantrag und in den Bauvorlagen enthalten sind. Sind Bauantrag oder Bauvorlagen unvollständig oder weisen sie erhebliche Mängel auf, kann der Bauantrag nach ergebnisloser Fristsetzung zurückgewiesen werden (§ 54 Abs. 1 LBO).

1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, E-Mail², Telefon², Fax²

ROTH LUISE KONDITOREI CONFISERIE
BRUCKSTR. 8 88326 AULENDORF Luise.roth@t-online.de
Tel. 07525-2815 FAX 07525-923742

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

AULENDORF ZOLLENREUTE FLURST. 148/1
BRUCKSTR. 8 (6)

3. Bauvorhaben

Errichtung Änderung Nutzungsänderung _____ Gebäudeklasse³

Genauere Bezeichnung des Vorhabens / der mit dem Bauvorbescheid zu klärenden Einzelfragen

EINRICHTUNG EINES VERKAUFSRAUMES IM ERDGESCHOSS

4. Entwurfsverfasser/in

Name, Vorname, Anschrift, E-Mail², Telefon², Fax²

ROTH LUISE BRUCKSTR. 8 (6) Luise.roth@t-online.de
Tel. 07525-2815
FAX 07525 / 923742

¹ bitte Ansprechpartner/in anführen

² Angabe freiwillig

³ gemäß § 2 Abs. 4 LBO

Baubeschreibung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Bauherrin

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, E-Mail², Telefon²
ROTH LUISE KONDITOREI CONFITERIE
BRUCKSTR. 8 88326 ALLENDORF luise.roth@t-online.de
 Tel. 07525 - 2845

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.
AULENDORF ZOLLENREUTE FLURSTÜCK NR. 148/1
BRUCKSTR. 8

3. Bauvorhaben

Errichtung Änderung Nutzungsänderung
 Genaue Bezeichnung des Vorhabens
**FEINRICHTUNG EINES VERKAUFSRAUMES FÜR KONDITOREI-
 WAREN AUS EIGENER HERSTELLUNG.**

Bauwert* €
 davon Rohbaukosten €
 Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 Teil 1 m³
 Kosten für 1 m³

4. Angaben zur Nutzung

Art der Nutzung (z.B. Wohnungen, Büroräume)	notwendige Stellplätze*		notwendige Garagen*	
	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant
1. VERKAUFSRAUM	3		2	
2.				
3.				
4.				

* Hinweis:
 Nach § 37 Abs. 1 Satz 2 LBO ist bei anderen Nutzungen als Wohnnutzungen die Zahl der notwendigen Stellplätze unter Berücksichtigung des ÖPNV zu ermitteln. Die Stellplatzzahlen ergeben sich aus der VwV Stellplätze vom 16.4.1996 (GABl. S. 289), zuletzt geändert durch VwV vom 4.8.2003 (GABl. S. 590).

Nebenanlagen:

¹ bitte Ansprechpartnerin anführen
² Angabe freiwillig
³ Berechnung nach Gebührenordnung der zuständigen Baurechtsbehörde

7. Feuerungsanlagen – Heizung und Warmwasserbereitung –
 (Zusätzliche Angaben mit Vordruck „Technische Angaben über Feuerungsanlagen“ sind erforderlich.)

Schornsteingebundene Feuerstätten

Art der Feuerungsanlage: Nennwärmeleistung größer als 50 kW kleiner als 50 kW

Brennstoff: Öl
 Offener Kamin ja nein
 Stück nein

Sonstige Feuerungsanlage

genaue Bezeichnung mit Angabe der Energieart

8. Lagerbehälter für Brennstoffe

3 Stück Lagerbehälter für Heizöl Flüssiggas feste Brennstoffe

6000 m³ Fassungsvermögen insgesamt

Lagerort unterirdisch oberirdisch im Freien im Gebäude

Schutzvorkehrungen

Auffangwanne/Auffangraum mit 7000 m³ Fassungsvermögen doppelwandiger Behälter

9. Haustechnische Anlagen z.B. Lüftungsanlagen werden

eingebaut nicht eingebaut

Art der Anlage (Erläuterungen auf besonderem Blatt)

10. Löschwasser – Rückhalteanlagen

(Soweit nach der Richtlinie zur Bemessung von Löschwasser-Rückhalteanlagen beim Lagern wassergefährdender Stoffe vom 10.02.1993 (GABl. S. 207) erforderlich.)

Zusätzliche Angaben auf einem besonderen Blatt zu folgenden Punkten:

- Größe und Fläche des Lagerabschnitts und Lagermenge,
- Art der Feuerwehr (Berufs-, Werks- oder Freiwillige Feuerwehr),
- Art der Feuerlöschanlage,
- Art der Branderkennung und Brandmeldung,
- Maß und Bemessung der Abstände,
- Anordnung, Berechnung und Ausbildung der Löschwasser – Rückhalteanlagen.

11. Gewerbliche Anlagen, die keiner Immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen

Zusätzliche Angaben mit Vordruck „Angaben zu gewerblichen Anlagen“ sind erforderlich.

Name	ROTH LUISE	Datum, Unterschrift	19.11.2015
Entwurfsverfasser/in			

Angaben zu gewerblichen Anlagen

Anlage 8

die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOWO)

1. Bauherrin, Betreiberin der Arbeitsstätte

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, E-Mail², Telefon³

*Portij Luise Konditionen Bruckstr. 8 82826 Aulendorf Luise.roth@t-online.de
Tel. 07525-2815*

Betreiberin der Arbeitsstätte (falls nicht identisch mit dem/der Bauherrin)

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

AULENDORF, ZOLLENHAUEN FURST.NR. 148/1 BRUCKSTR. 8 (bzw 6)

3. Bauvorhaben

kurze Bezeichnung

Einrichtung eines Verkaufsraumes im Erdgeschoss

4. Gewerbliche Tätigkeit/Branche

Welche Arbeiten werden in dem geplanten Gebäude/teil, mit der geplanten Anlage durchgeführt, welche Produkte werden hergestellt/vertrieben?

ES WERDEN PRALINEN, KONFEKT UND KONFITORENWAREN AUS EIGENER HERSTELLUNG ZUM VERKAUF ANGEFERTIGT.

5. Zahl der Beschäftigten

Wie viele Arbeitnehmerinnen werden beschäftigt?

in der Arbeitsstätte insgesamt	männlich	weiblich
davon im geplanten Bauvorhaben	-	-
davon maximal gleichzeitig anwesend (z. B. pro Schicht)	-	-

6. Sozialanlagen

Sind Sozialanlagen vorgesehen?

nein ja, und zwar

Pausenraum	Liegeraum	Umkleieraum	Waschraum	Toiletten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im geplanten Gebäude (s. Bauzeichnungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im bestehenden Gebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ bitte Ansprechpartnerin anführen

² Angabe freiwillig

³ bitte keine Sammelbegriffe, also beispielsweise nicht „Dienstleistungen“ sondern z. B. „Rechtsanwaltskanzlei“, „Versicherungsbüro“ o.ä.

7. Besonders Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen

Werden Maschinen, Anlagen, Geräte und technische Einrichtungen aufgestellt, von denen Gefahren für die Beschäftigten oder Gefahren, Belästigungen oder Beeinträchtigungen für die Nachbarschaft oder die Umwelt ausgehen können? (Gegebenenfalls Maschinenaufstellungsplan beiliegen.)

- nein ja, und zwar:
- Dampfkesselanlagen Entfettungsanlagen Härtereianlagen
 - Druckbehälteranlagen Galvanische Anlagen Anlagen mit radioaktiven Strahlen
 - Flüssiggasanlagen chemische Oberflächenbehandlung Röntgeneinrichtungen
 - Gasflaschen-Lager Chemischreinigungsanlagen Laser
 - Kälteanlagen Spritzstände / Lackieranlagen
 - Sonstiges, nämlich:

8. Einwirkungen auf die Beschäftigten und / oder die Nachbarschaft

8.1 Einwirkungen und Schutzmaßnahmen
Sind im Betrieb durch Gerüche, Gase, Dämpfe, Rauch, Ruß, Staub, Erschütterungen, ionisierende Strahlung, Flüssigkeiten oder Abwässer chemische, physikalische oder biologische Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

nein ja, und zwar durch:

Welche Schutzmaßnahmen werden getroffen?

8.2 Lärm – Schallemissionen durch das Bauvorhaben
Sind im Betrieb durch Lärm Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

nein ja, und zwar durch:

Welche Schutzmaßnahmen werden getroffen?

8.3 Betriebszeiten

zwischen 6.00 und 22.00 Uhr zwischen 22.00 und 6.00 Uhr
 an Sonn- und Feiertagen e t c l , Uhr bis Uhr